

Jonas Malutzki führt DJK Oberschopfheim zu sensationellem Auswärtserfolg

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler

Montag, den 15. Januar 2018 um 22:33 Uhr

(de)Nach rund 6 wöchiger Winterpause stand für das Tischtennis-Sextett der DJK Oberschopfheim ein richtungsweisendes Auswärtsspiel bei Tabellennachbar SV Eichsel auf dem Spielplan. Zwar konnte man gegen Eichsel in der Vorrunde einen ungefährdeten 9:4 Heimerfolg verbuchen, da allerdings in dieser Partie mit Switajski und Hertrich zwei Eichsler Stützpfiler fehlten, galt man in der Rückrunde doch eher als Außenseiter. Und Eichsel gelang gleich ein unerwarteter Doppelschlag in den Eingangspartien. Beide Oberschopfheimer Eingangsdoppel mussten chancenlos mit 0:3 die Segel streichen, glücklicherweise konnte das neuformierte Dreierdoppel um Daniel Elble und Simon Reifenschweiler einen noch höheren Rückstand vermeiden. Im vorderen Paarkreuz wurden dann die Punkte geteilt. Stefan Reifenschweiler merkte man seine Knieverletzung deutlich an, am Nebentisch gelang Jonas Malutzki erneut den Anschlusspunkt. Eine erste Führung konnte sich die DJK anschließend in der "Mitte" erspielen. Spielertrainer Daniel Perez siegte im Entscheidungssatz gegen Hertrich, Daniel Elble hatte im Duell der Abwehrspezialisten gegen Kalt nur in Satz 2 Probleme. Doch Eichsel kämpfte aufopferungsvoll und sicherte sich wiederum zwei Siege zur 5:4 Halbzeitführung. Dann drehte Oberschopfheim mächtig auf. Jonas Malutzki gewann erstmals gegen den starken Switajski, am Nebentisch holte Stefan Reifenschweiler mit taktisch klugem Spiel die erneute Führung. Im mittleren Paarkreuz erhöhte Oberschopfheim dann sogar auf 8:4 Punkte. Daniel Perez sicherte sich gegen Kalt seinen zweiten Tageserfolg, Daniel Elble blieb an diesem Spieltag sogar gänzlich ungeschlagen. Leider konnte erneut Eichsel "Hinten" doppelt punkten. Trotz einer starken Leistung musste Arno Litterst Höferlin zum Sieg gratulieren, ähnlich ging es Simon Reifenschweiler, der gegen Kuder knapp im Entscheidungssatz verlor. Im darauffolgenden Schlussspiel startete Oberschopfheim furios. Malutzki/Perez agierten fehlerlos mit manch physikalisch schier unglaublichen Bällen, ließen dann etwas nach um erneut im Entscheidungssatz wieder aufzudrehen, so dass nach diesem 3:2 Erfolg die Freude über den nicht eingeplanten 9:7 Auswärtserfolg riesig war. Oberschopfheim steht nun mit 13:9 Punkten so gut wie seit vielen Jahren nicht mehr auf Platz 5 in der Tabelle der Tischtennis Verbandsliga.